

Niederschrift Nr. 1/2015

über die Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 19.03.2015, 18.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses.

Unter dem Vorsitz von Ratsfrau Vorwerk-Rosendahl sind anwesend:

Ausschussmitglieder:	Frauen Kohlmann, Kramer, Zahedi, Comblain, Rellmann, Koch, Riewe, Trenczek -Akem, Herren Westervoß, Debeljak (ab TOP II/1), Meerkötter, Weber, Kottmann, Betz, Lippold, May,
beratende Mitglieder:	Herr Michael Prünte,
entschuldigt:	Pfarrer Lichterfeld, Pastor Severin
Verwaltung:	Frau Bogdahn, Herr Simon
Gäste:	Christina Eifler –komm.Schulleiterin- Winfried Ebert –Schulaufsicht beim Kreis Soest

I. Öffentliche Sitzung

<u>TOP</u>	<u>Vorlage</u>	
<u>Nr.</u>	<u>Nr.</u>	<u>Tagesordnungspunkt</u>
1		Feststellung der firstgerechten und ordnungsgemäßen Einladung sowie Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO
2		Einwohnerfragestunde
3	216	Umzug der Petrischule zum Schuljahr 2016/17 Gäste: Christina Eifler – komm. Schulleiterin Petrischule- Winfried Ebert- Schulaufsicht beim Kreis Soest-
4		Mitteilungen und Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

1 Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest und weist auf das Mitwirkungsverbot gemäß der Geschäftsordnung des Rates i. V. m. § 31 GO hin.

2 **Einwohnerfragestunde**
Es werden keine Fragen gestellt.

3 **216** **Umzug der Petrischule zum Schuljahr 2016/17**
Gäste: Christina Eifler – komm. Schulleiterin Petrischule-
Winfried Ebert- Schulaufsicht beim Kreis Soest-

Frau Bogdahn gibt Erläuterungen zur Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.
Herr Ebert ergänzt dies aus schulfachlicher Sicht und unterstützt den Umzug.

- B**
- 1. Die vorgestellte Raumkonzeption wird beschlossen. Dieser Beschluss unterliegt dem Vorbehalt, dass die Kosten den veranschlagten Haushaltsansatz nicht übersteigen.**
 - 2. Der Umzug der Petrischule in das Gebäude Langenwiedenweg 18 (bisher: Friedrich-Fröbel-Schule) mit Hinzunahme des Altbautraktes (bisher Petrihauptschule) zum Start des Schulbetriebs der Grundschule zum 01.08.2016 wird vorbehaltlich der Genehmigung der Bezirksregierung Arnsberg beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4 **Mitteilungen und Anfragen**

Herr Simon teilt mit, dass die Energieagentur NRW auf ihrer Internetseite (<http://www.energieagentur.nrw/marien-gymnasium-werl-26245.asp>) über die energetische Sanierung des Marien-Gymnasium berichtet.

Herr Simon berichtet über den Übergang und Verbleib der Werler Viertklässler in die Sekundarstufe I zum Schuljahr 2015/16.

Herr Kottmann bittet dazu um ergänzende Auskunft, wie viele Kinder mit besonderem Förderbedarf im Rahmen des gemeinsamen Lernens in der Sekundarschule und im Marien-Gymnasium beschult werden.

Nach aktuellem Stand werden dazu zum Schuljahr 2015/16 nachfolgende Anzahlen von Kinder beschult:

im Marien-Gymnasium

4 x Förderschwerpunkt emotionale/soziale Entwicklung,
1 x Förderschwerpunkt Sprache u. Lernen,
3 x Förderschwerpunkt Lernen,
2 x Förderschwerpunkt körperlich/motorische Entwicklung,

in der Sekundarschule:

21 x Förderschwerpunkt Lernen,
18 x Förderschwerpunkt emotionale/soziale Entwicklung,
4 x Förderschwerpunkt Sprache,
1 x Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Herr Meerkötter fragt an, ob schon Nachfolgeverwendungen für die zukünftig frei werdenden Schulgebäude vorgesehen sind. Frau Bogdahn teilte dazu mit, dass es noch keine Nachfolgenutzung für diese Gebäude gibt, im Rahmen eines Planungsprozesses werde jedoch die Verwaltung eine Nachfolgenutzung dieser Liegenschaften konkretisieren.

Die Mitteilungen und Anfragen werden zur Kenntnis genommen.